

Die Stadt Budyšin Duchowin. Ihre Historie.

Anno 1001. Budyšin wird dem Könige in Pohlen Boleslaw dem ersten.

Erwähnt Boleslaw der erste in Pohlen und dem Kaiser Otto dem ersten zum ersten Erbkönige in Pohlen erwählt zu werden, die Stadt Budyšin mit demselben Lande zu übergeben, u. zog mit seinem Heere ins Land Meissen weiter fort.

1213. Stiftung des Dom Kirchens zu S. Petri.

Bei Heiratung des dritten Königs in Pohlen und Kaiser Friedrichs II. hat Bischof Bruno der erste in der Meissenischen Bischofskirche August den 21. 7. Br die Kirche zu Budyšin S. Petri gestiftet u. angefangen im Grund zu legen, Anno 1233. und die Mauerwerk angesetzt, und ist mit dem Könige der Gänzlichselben übergeben.

1290. Stiftung des Klosters Budyšin. 2 Meilen von Budyšin und die Stadt des Klosters zu Zella in Meissen an der Mülde gelegen, zum Visitator gesetzt, in jener Zeit hat es der Herr von Königin Daul, ein Kloster gebaut das eine Meil weit in Gegend gelegen zu demselben, dem es auf dieses Orden Benedicti genannt.

Am Tage Vincula Petri bewandte die Stadt Budyšin mit dem Grafen Ottobrunn und Kloster bis auf 50 Häuser ab, da was die Stadt und geringen Wohnung.

1400. bewandte die Stadt Budyšin u. S. Peter ab.

9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.